

Was in der Zeit von P. Andreas (2014-2026) und P. Bruno (2021-2026) repariert, verbessert, renoviert oder gebaut werden konnte in gemeinsamen Bauprojekten von Kloster, Pfarre und Diözese und in Eigenregie des Klosters

① - ⑩ Gemeinsame Projekte mit dem Bauamt der ED in finanzieller „Drittel-Lösung“ (1/3 Kloster, 1/3 Pfarre, 1/3 Diözese) in der Höhe von rund 1 Million Euro!

• Projekte in Eigenregie und Eigenfinanzierung des Klosters in der Höhe von rund 270.000 €; größtenteils durchgeführt von Hr. Mirek Golec und seinem Bruder Andrzej.

1.) Innenhof mit Spielplatz:

⑧ Neue FLUTLICHTANLAGE an den Bäumen und am Sala terrena Gebäude. An einigen Stellen wurde der Bodenbelag ausgebessert. Die sich aufstellenden gusseisernen Gitter rund um die Bäume am Spielplatz wurden ersetzt durch wasserdurchlässigen und bespielbaren Asphalt und konnten teilweise Verwendung finden bei der späteren Vergrößerung des Parkplatzes (ca. 15.000 €).

• 2 neue PARKPLÄTZE gemacht aus den aufgelassenen Blumen- und Komposterdebereichen.

• KOMPOSTHAUFEN neu eingezäunt und zweigeteilt.

• Der Parkplatz und der Gartenbereich vor der Sala terrena wurden mit KIES geschottert.

• Den ZWISCHENRAUM zwischen den beiden Holzhütten mit Ziegelsteinen schön und sauber ausgelegt.

• Die KINDERGARTENHÜTTE erhielt eine Auffahrtsrampe, um die ganzen Spielgeräte der Kinder nicht immer tragen zu müssen über die Stufen; das Fenster erhielt ein Holz-Schutzgitter gegen die Fußbälle; komplett neues Holzdach; frisch gestrichen.

• Neuasphaltierung und Verbesserung der TOREINFAHRT (Sickerschacht, Entwässerungskanal, Auffahrtsrampe beim Randstein) (ca. 16.000 €).

• Waschbetonplatten-Plattenbereich bei den MISTKÜBELN vergrößert.

• Aufsetzstangen für die beiden TÜRHALTESTANGEN in den Boden eingelassen (Material aus den ehemaligen Basketballkörben).

• Große REGENWASSERTONNE vor der Sakristei: metallene Unterkonstruktion, neuer Einlauf samt Überlauf.

• WEGSTEINE gelegt bei der kleinen Eingangstüre auf der Gurkgasse und Stufe entfernt

• Neuer und höherer SCHUTZZAUN reinlgasseseitig für den Sportplatz: höhere Metallrohre und neues Netz; das Zaunelement über den Gittertoren kann hochgehoben werden für Lastwagen-Durchfahrten, Fronleichnamsfahnen u.ä. Die Kabelführung für die Flutlichtanlage wurde verlegt in die Rohre Schutzzaunes, um die Stromkabel vor den Fußbällen zu schützen.

Sala terrena, unsere neue „Eventlocation“ (der ehemalige Kindergarten):

- ④ Neues WC, neue KÜCHE, Anschluss-KANAL zum Kloster (ca. 130.000 €).
 - ⑤ Neuer BODENAUFBAU, neue DECKE, zwei KAMMERL eingerichtet, neue ELEKTRIK, JALOUSIEN, mobile TRENNWAND (ca. 145.000 €).
-

2.) Kirche:

- ① Begehbare WÄRMEDÄMMPLATTEN auf dem Kirchendachboden zur Verbesserung der Heizeffizienz.

- ② Barrierefreier ZUGANG ZUR KIRCHE mit Rampe und Automatiktüre.

- ⑥ KIRCHENTÜREN-Überholung (ca. 10.000 €).

- ⑦ Kirchendachboden: ELEKTRIK verbessert, LUSTERAUFHÄNGUNG verbessert, LED Beleuchtungskörper in der Apsis und über dem Altar (Schiene) (ca. 11.000 €).

- Das große schwere KREUZ, das über dem Altar gehangen hatte, beim Absturz schwer beschädigt wurde und seit Jahren im Abstellkammerl war, repariert; von den Drahtseilen befreit; aufstellbar und mobil gemacht auf einem selbstkonstruierten Wagerl aus den Aluteilen der ehemaligen Basketballkörbe; beleuchtet; Verwendung in der Fastenzeit und in der Karwoche, besonders am Karfreitag und Karsamstag.
- Alten TAUFBRUNNEN in die Krypta gestellt.
- Alte herumstehende KIRCHENBANK überholt und in der Krypta montiert.
- Die heruntergefallene HERZ JESU STATUE aufwendig restauriert und wieder verwendbar gemacht (HJ-Monat).
- Das umgefallene PROZESSIONSKREUZ wieder verleimt und restauriert; sicheren Stand gegeben mit einem künstlerisch überformten Eisensockel (der im alten Kindergarten als Fundament von Stangen diente).

Krypta:

- Holzverschalung an der Außenwand abgenommen und MAUERPROBEN entnommen für eine Expertise.
 - Alte Teppiche entfernt und neuen FILZBODEN verlegt.
-

3.) Kloster / Pfarrhaus:

- ① Dachboden mit begehbaren ISOLIERPLATTEN ausgelegt zur Wärmedämmung der darunterliegenden Räumlichkeiten.
 - ② Hochwertige Holz-Alu FENSTER auf der gesamten Straßenseite incl. des Schwesternhauses Reinlgasse 27 (ca. 150.000 €).
 - ⑨ Komplette neues ZIEGELDACH samt Unterdach; Aufbringen einer FOTOVOLTAIKANLAGE und Errichten eines BATTERIERAUMES und einer Warnanlage; BLITZSCHUTZANLAGE ergänzt (ca. 344.000 €).
- Nord-, Süd- und West-FASSADE erneuert (50.000 € davon von der Ordensleitung gesponsert).
 - HOLZLAMPERIE an der Südseite des Klosters für die Lagerung des Brennholzes.
 - ca. 100 KLAPPESEL neu geölt; viele Türen gängig gemacht.
 - DUSCHE im 3. Stock völlig erneuert.
 - GITTERGELÄNDER-TEIL über der Sakristei beweglich gemacht.
 - GITTERTOR in den Keller stabilisiert.
 - POSTKASTEN bei der Haustüre vergrößert, aber auch mobil gemacht, wenn man die Türe ganz aufmachen muss; Einwurfschlitz von Außen gemacht.
 - Umsiedelung der gesamten WERKSTATT in den größeren Lagerraum daneben; alles neu eingerichtet und passend gemacht.
 - Reinlgasse-HOFMAUER teilweise neu verputzt.
 - Verbesserung der BELEUCHTUNG im Dachboden.

4.) Reinlgasse 27 – Schwestern der Jüngersuche:

- Hofgebäude FASSADE erneuert.
 - Neue FENSTER.
 - WASSERSCHADEN der Mauer zum Nachbarn repariert.
 - Rauchabzug des Holzofens mit ABZUGSVENTILATOR auf dem Kamin verbessert.
 - DACH repariert.
 - ELEKTRIK verbessert.
 - Morsche Steher der SCHEUNE ersetzt
-

5.) Was dringend gemacht werden musste und bei der Versicherung eingereicht wurde (was die Versicherung nicht abdecken wird, kann als Projekt Nr. ⑪ in der ED eingereicht werden):

- Austausch der uralten und undicht gewordenen ABWASSER-STRÄNGE, neue WASSERLEITUNGEN, Vorbereitungen für einen eventuellen Dachbodenausbau u.v.m. (Juli 25 – Mai 2026) 59.851,36 €
- Reparatur des BODENS IM PFARRSAAL nach monatelangem Wassereintritt durch undichte Dehnungsmuffe im Heizkörpersystem (Febr. - März 2026) 4.196,69 €
- Reparatur des HOLZHEIZKESSELS nach der Gasexplosion nach Stromausfall (Jänner – April 2026) 4.891,98 €

6.) Was gerade in Arbeit ist:

- ⑩ Im Kloster- und Pfarrhofbereich die Überprüfung und Erneuerung der GESAMTE ELEKTRIK auf Basis der heutigen Sicherheitsvorschriften durch die Firma A.E.S. Kosten mind. 70.000 €

7.) Was noch auf der Warteliste ist:

- KRYPTA – Trockenlegung und Renovierung (150.000 €); ein Ort des Gebetes und der Gebetsgruppen seit 40 Jahren!
- HOLZ-FENSTER (West- und Südseite) an den besonders gefährdeten Stellen ausbessern und konservieren, damit sie noch länger halten können.
- Sakristei DACH UND DACHRINNE.
- Gurkgassenseitig: das große HOLZTOR ist völlig morsch; die STÜTZPFEILER und die WAND sind in Schiefelage; die GARTENHÜTTE ist komplett kaputt.
- HAUSKAPELLE ausmalen und die drei Bodenteppiche erneuern.
- Holzverschalung vor dem SPEISEKAMMERFENSTER komplettieren.
- Alten Stacheldraht über der reinlgasseseitigen HOFMAUER entfernen.
- DIVERSE kleinere Sachen

*Wir danken allen, die diese vielen Projekte und Arbeiten
unterstützt und möglich gemacht haben!*

P. Andreas und P. Bruno